
Persistenter Identifier: 100275013X_20
Titel: Der Deutsche Schulbote - 20. 1861
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/100275013X_20/1/

I.

Aufsätze pädagogischen Inhalts.

1. Von der Erziehung. *)

Einleitung.

Erziehen im Allgemeinen heißt die von dem Schöpfer aller Dinge in den Menschen gelegten ursprünglichen Kräfte aufregen und üben und anderseits Alles entfernen, was ihrer freien Wirksamkeit hinderlich sein könnte. Erziehung in diesem allgemeinen Sinne ist also die physische und geistige Einwirkung erwachsener, gebildeter Menschen auf die Jugend, um ihre Anlagen und Kräfte zu erwecken, diese ihrer Kraft und Bestimmung gemäß auszubilden und den Menschen so seiner Bestimmung entgegenzuführen.

Nicht allein der Geist ist es daher, auf den die Erziehung wirken soll, auch der Körper des Menschen erfordert eine bestimmte zweckmäßige Behandlung, er muß gepflegt, geübt, gekräftigt, auch er muß erzogen werden. Geist und Körper, welche nur in ihrer gegenseitigen Verbindung den Menschen bilden, müssen daher auch beide eine harmonische Entwicklung erfahren, und die Erziehung muß, wenn sie eine vollkommene sein soll, ihren Einfluß eben so wohl auf den äußeren wie auf den inneren Menschen richten.

Um nun aber die Erziehung nach allen Richtungen hin so zu leiten, daß das hohe Ziel, welches in der Begriffsbestimmung ausgedrückt ist, wirklich erreicht werde, daß sich demnach die physischen

*) Die nachstehenden Aufsätze sind uns zur Preisbewerbung übersendet worden; die übrigen Elaborate werden im zweiten Quartalhefte folgen. D. N.